



Mittwoch, 24. Juni 2026, 14:00 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

Braune Schatten

Im Gespräch mit Manova und Transition TV informiert der Politologe Hermann Ploppa über den wenig bekannten Einfluss von US-Eliten auf Hitler, der für eine wirkliche Aufarbeitung der deutschen Geschichte wichtig ist. Teil 2.

von Elisa Gratias

Der Begriff „Nazi“ wird heutzutage ohne Scheu für Menschen verwendet, die irgendwie „rechts“ sind, während viele Deutsche die Last des Dritten Reichs

auch nach 81 Jahren noch wie einen dunklen Schatten mit sich herumschleppen. Öffentlich wird viel von Aufklärung gesprochen, doch es gibt Informationen, die bis heute kaum bekannt sind, so zum Beispiel die Zustände in den USA zu Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts sowie der Einfluss der amerikanischen Eliten auf Hitler und die Entstehung des Nationalsozialismus.

Nach dem ersten Videogespräch

https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/braune-schatten-vasco-kintzel-und-elisa:8) der Videoreihe „Braune Schatten“ mit Vasco Kintzel zu seinem Buch „Mit der Gestapo am Kaffeetisch“, wo er die eigene Familiengeschichte recherchierte, führt Hermann Ploppa nun seine Erkenntnisse aus, die er im Buch „Hitlers amerikanische Lehrer“ zusammentrug.

Hermann Ploppa beschreibt die ideologischen, gesellschaftlichen und geopolitischen Umstände, über die die meisten Deutschen trotz intensiver „Aufarbeitung“ im Geschichtsunterricht nichts erfahren und die für eine wirkliche Aufarbeitung hilfreich und wichtig sind. Ein wenig bekanntes Beispiel ist der sowohl ideologische als auch finanzielle Einfluss des berühmten Unternehmers und Autoherstellers Henry Ford auf den Aufstieg Hitlers und der Nazibewegung.

Elisa Gratias im Gespräch mit Hermann Ploppa



Manova sammelt keine nutzerbezogenen Daten. Auf YouTube, Spotify und Co. haben wir leider — noch — keinen Einfluss. Wenn Sie den Inhalt wiedergeben möchten klicken Sie bitte auf diese Box. Dann werden gegebenenfalls einige Ihrer Nutzungsdaten durch die jeweilige Plattform erfasst.

Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee**
(https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/5/braune-schatten-hermann-ploppa-und-elisa:c)

Hier können Sie das Buch bestellen: direkt beim Autor über
liepsenverlag@gmail.com



Elisa Grätias, Jahrgang 1983, ist Redakteurin bei Manova. Sie studierte Übersetzen und Journalismus. 2005 wanderte sie nach Frankreich aus. 2014 zog sie nach Mallorca und arbeitet dort seitdem als freiberufliche Autorin, Übersetzerin und Künstlerin. Von 2018 bis 2023 leitete sie als freie Mitarbeiterin die Mutmach-Redaktion. Zu den Themen Glück, Erfüllung und Gesellschaft schreibt sie auf ihrem Blog [flohbaier.com](http://www.flohbaier.com) (<http://www.flohbaier.com>). Ihre Kunst zeigt sie auf elisagrätias.com (<https://elisagrätias.com/>).